

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)

Willy-Brandt-Platz 7 · 28215 Bremen
Telefon 0421/59 60-0 · Fax 0421/59 60-199
info@vbn.de · www.vbn.de

Serviceauskunft: 01805/826 826
(0,14 €/Min. a. d. dt. Festnetz, aus den Mobilfunknetzen max. 0,42 €/Min.)

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (zvbn)

Willy-Brandt-Platz 7 · 28215 Bremen
Telefon 0421/460 529-0 · Fax 0421/460 529-99
info@zvb.de · www.zvb.de



Gemeinsame Presseinformation
(4 Seiten) 22.06.2012

Verkehrsverbund blickt zufrieden auf das Jahr 2011 zurück und kündigt Innovationen für die Zukunft an Steigende Einnahmen und deutlich verbesserte Fahrgastinformation

Der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) und der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVB) blicken zufrieden auf das Jahr 2011 zurück und zuversichtlich in die Zukunft. Die Einnahmen stiegen im Jahr 2011 um 1,6 Mio € (bzw. 1%) auf 160,6 Mio. €. Obwohl die Anzahl beförderter Fahrgäste im Jahr 2011 die Ergebnisse des Vorjahres nur knapp verpassten (-0,1 %) ist der VBN mit den Jahresergebnissen zufrieden. „Im Jahr zuvor hatten wir überdurchschnittliche Steigerungsraten bei den Fahrgastzahlen und Fahrgeldeinnahmen. Diese sehr guten Ergebnisse konnten wir im Großen und Ganzen im Jahr 2011 sichern“, so der VBN-Geschäftsführer Rainer Counen.

Die Fahrgeldeinnahmen konnten um 1,0 % auf 160,6 Mio. € gesteigert werden. Die Zahl der beförderten Fahrgäste konnte mit 140,2 Mio. Personen fast das Ergebnis des Vorjahres erreichen.

Die Jahresergebnisse 2011 der VBN GmbH entsprechen in etwa dem allgemeinen Trend in der ÖPNV-Branche in Deutschland. Laut dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) fuhren 2011 insgesamt 0,7 % mehr Fahrgäste mit Bussen und Bahnen des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Fahrgeldeinnahmen stiegen 2011 bundesweit um 2,7% im Vergleich zum Vorjahr.

Echtzeit-Information wird stark nachgefragt

Das im Jahr 2011 realisierte Projekt „Echtzeit-Information“ kommt auch bei den Fahrgästen sehr gut an. Neben den verbesserten Echtzeitinformationen in der Internet-Fahrplanauskunft (www.vbn.de) und den neuen elektronischen Anzeigetafeln in der Region zeigt sich dies insbesondere in der VBN-App für Smartphones. In den ersten drei Monaten seit Start der VBN-App wurde insgesamt rund 50.000 Mal die App heruntergeladen und auf Smartphones installiert. Täglich werden aktuell rund 20.000 Fahrplanabfragen über die VBN-App abgewickelt.

Verbundbericht 2011 jetzt erhältlich

Die Jahresergebnisse 2011, alle wichtigen Eckdaten über den VBN und seine Partner werden im neuen Verbundbericht präsentiert. Zu den Highlights des Jahres 2011 gehörten das Projekt „Echtzeit-Information“, der Mobilitätstag zusammen mit den Verkehrsunternehmen und dem ZVBN am 15. Mai 2011 sowie eine Neubürgeraktion. Der Verbundbericht ist kostenlos beim VBN erhältlich und kann auf der VBN-Homepage als pdf heruntergeladen werden.

Finanzielle Förderung des ÖPNV durch den ZVBN

Im Jahr 2011 förderte der ZVBN mit rd. 3,3 Mio. € eine Reihe von Verbesserungen im VBN-Land. Mit einer Fördersumme von rd. 890.000 € wurde ein Großteil der Mittel in die Modernisierung von Bahnhöfen, deren Umfeld sowie in die Attraktivitätssteigerung von Bushaltestellen investiert. Aber auch für Angebotsverbesserungen auf Regionalbuslinien wurden rd. 1,16 Mio. € zur Verfügung gestellt und für die Verbesserung der Fahrgastinformation rund 750.000 €. Mit rund 380.000 EUR beteiligte sich der ZVBN an Verkehrserhebungen und Maßnahmen der Marktforschung. Für 2012 sollen erneut rd. 3,3 Mio. € aus dem Förderfonds des ZVBN bereitgestellt werden, kündigte ZVBN-Geschäftsführer Christof Herr an.

Innovationen für die Zukunft

Neben dem Jahresrückblick ein Blick in die Zukunft: So kündigte Rainer Counen die Einführung eines elektronischen Abonnements – analog der BOB-Karte – verbundweit unter dem Namen MIA-Mobil im Abo an. Hier wird der Ansatz aus Bremerhaven verbundweit zum 1. Januar 2013 umgesetzt. Die Karte für Vielfahrer ist vier Jahre gültig, kann bei Verlust gesperrt werden und es müssen monatlich keine Marken mehr geklebt werden. Damit soll Bus- und Bahnfahrten noch einfacher und komfortabler werden. Auch die erfolgreich eingeführte VBN-App soll erweitert werden. Spätestens im Jahr 2013 sollen Kunden für Ihre ausgewählte Fahrt auch das Ticket über Smartphones kaufen können. Und Social Media soll ein Thema im VBN werden, derzeit arbeite man an einem entsprechenden Konzept mit dem der VBN bei facebook und twitter präsent werden soll. Ferner werde der VBN-Internetauftritt unter www.vbn.de im Herbst 2012 barrierefrei sowie grundsätzlich überarbeitet und neu strukturiert starten.

Bremen, 22.06.2012